

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Wirtschaft und Tourismus
Herrn Oliver Baron
Kreishaus
53721 Siegburg

02.07.2015

Nachrichtlich
Fraktionen / Gruppen

Regionales online-shoppen – Stärkung und Modernisierung des örtlichen Einzelhandels

Sehr geehrter Herr Baron,
die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgende Anfrage:

Ein florierender und differenzierter Einzelhandel vor Ort ist wichtig für jede Stadt und Gemeinde. Nicht nur, weil sich dadurch das Steueraufkommen in der Stadt erhöht, sondern vielmehr auch, weil er zu einem belebten Stadtbild beiträgt, was regelmäßig eine höhere Aufenthaltsqualität mit sich bringt. Und nicht zuletzt engagieren sich viele örtliche Einzelhändler für ihr Gemeinwesen.

So fördern zahlreiche Einzelhändler die örtlichen Sportvereine, Schulen und Kindergärten. Sie ermöglichen Praktika und bieten Ausbildungs- und Arbeitsplätze vor Ort.

Durch das Internet haben sich vielfach bestehende Probleme kleinerer Einzelhändler akut verschärft. Viele Menschen präferieren aufgrund größerer Auswahl oder vermeintlich günstigerer Preise den Einkauf im Internet. Das Internet kennt keine Einschränkungen bei Öffnungszeiten und ermöglicht komfortables Vergleichen und Bestellen von zu Hause und unterwegs.

Sowohl im ländlichen Raum mit seinen ohnehin eingeschränkten Einkaufsmöglichkeiten als auch in (rand)städtischen Gebieten mit bestehenden Einkaufsstrassen führt dies vielfach zu einer Verschärfung teils bereits länger bestehender Probleme.

Vor diesem Hintergrund gibt es zahlreiche Initiativen, die sich der Stärkung des örtlichen Einzelhandels verschrieben haben. Dies sind teils Werbegemeinschaften als Zusammenschluss der örtlichen Einzelhändler, teils Stadtmarketingvereine oder die Wirtschaftsförderer der Städte und Gemeinden. Viele Einzelhändler haben auch selbst schon die Notwendigkeiten und Möglichkeiten des Online-Handels für sich entdeckt und erste Versuche mit eigenen Online-Shops getätigt.

Für die Kunden ist hierdurch eine sehr unübersichtliche Situation entstanden. Manche Einzelhändler sind online, manche nicht; manche haben nur eine Homepage mit ihren Öffnungszeiten, manche haben einen richtigen Online-Shop als weiteren Vertriebsweg in ihre Website integriert.

Diese unbefriedigende Situation hat beispielsweise in Wuppertal zu einem Zusammenschluss verschiedener Einzelhändler geführt, die über die einheitliche und modern gestaltete Online-

Plattform www.onlinecity-wuppertal.de erreichbar sind, u.a. dort ihre Produkte vertreiben und innerhalb der Stadtgrenzen bei Bestellung bis 17 Uhr noch am selben Tag nach Hause liefern.

Dieser Schritt hat bundesweit für großes Interesse gesorgt. Auch im Rhein-Sieg-Kreis sind mögliche Zusammenschlüsse örtlicher Einzelhändler nach diesem Vorbild denkbar.

Daher bitten wir für die nächste Sitzung des Wirtschaftsausschusses um Erläuterung, wie das Wuppertaler Modell funktioniert, wie es zustande gekommen ist und welche Vor- und Nachteile darin gesehen werden. Gibt es weitere lokale Modelle, die in diesen Zusammenhang dem lokalen Einzelhandel das „Multi-Channel-Shopping“ ermöglichen oder erleichtern? Gibt es bereits Bestrebungen im Kreis oder in einzelnen Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises, ein solches oder ähnliches Online-Portal einzurichten? Welche Hindernisse und Probleme werden dabei gesehen? Welche Fördermöglichkeiten sind denkbar? Ist die Einbeziehung in sonstige (Förder-)Programme möglich und sinnvoll?

Mit freundlichen Grüßen,

gez.

Dr. Torsten Bieber
Martin Schenkelberg

Ingo Steiner
Burkhard Hoffmeister

f.d.R.

Andreas Grünhage

Mit freundlichem Gruß

gez.

f.d.R.